

| movieation |

In bewegten Bildern zu gesellschaftlicher Bewegung



Konzept für das Praxissemester
im Bachelor-Studiengang „Management Sozialer Innovationen“
an der Fakultät 11 für angewandte Sozialwissenschaften der
Hochschule München im Wintersemester 2012/2013

Projektteam und Kontakt

Ramona Pielenhofer | Florian Wegerer |
www.movieation.net | connect@movieation.net |
movieation | c/o Team 11 e.V. | Am Stadtpark 20 | 81243 München |

Spendenkonto | Team 11 e.V. | Stadtparkasse München
BLZ 70150000 | Kto.-Nr 1002298766 | Verwendungszweck: movieation(+Adresse)

| mov|eation |

In bewegten Bildern zu gesellschaftlicher Bewegung

wer ist die | mov|eation | - BEWEGUNG:

Als Studierende des Bachelor-Studiengangs "Management Sozialer Innovationen" (MSI) der Hochschule für angewandte Wissenschaften München beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichem Wandel und daraus resultierendem Innovationsbedarf. Wir wollen zukunftsrelevante Aufgaben erkennen, bedarfsgerecht initiieren, steuern und begleiten – das alles unter dem Gedanken der Nachhaltigkeit.

BEWEGgründe:

Ausgehend von unserem Leitgedanken "*man bewegt nichts, wenn man sich selber nicht bewegt*" wollen wir uns auf den Weg begeben, um zukunftsfähige Projekte ausfindig zu machen und deren Akteure zu begegnen. Über das eigene Mitmachen, den unmittelbaren Austausch, die mediale Begleitung und ästhetische Aufbereitung des Ganzen, wollen wir diesen Erfahrungen den Weg in die Gesellschaft bahnen. Es geht darum, Themen und Potentiale nachhaltiger Entwicklung möglichst anregend und alltagsnah zu kommunizieren. Als | mov|eation | ziehen wir aus um zu:

...sehen und nachhaltige Ansätze zu entdecken.

...verstehen und Erkenntnisse sichtbar zu machen, um damit Menschen zu erreichen.

...bewegen – uns selbst und die Gesellschaft, zu einem zukunftsfähigen Weg.



...sehen



...verstehen



...bewegen

auf der suche nach zukunftsbahnender BEWEGUNG:

in Afrika, weil: WIR VON einer anderen Kultur lernen wollen!

in Europa, weil: Wir EntwicklungsBEDARF VOR DER EIGENEN HAUSTÜR haben!

Die Verschiedenheit der Projekte und die Vielseitigkeit der strukturellen Bedingungen bilden einen zentralen Gegenstand in unserem Vorhaben. Über den Weg des selbst Erfahrens und vor Ort Erlebens versprechen wir uns, Gegebenheiten, Chancen und Initiativen nachdrücklich wahrnehmen zu können, diese authentisch zu kommunizieren und sichtbar zu machen. Angeregt werden soll der unmittelbare Dialog mit den Akteuren, der möglichst in der Gesellschaft fortgeführt werden soll. Langfristig geht es darum, innovative Ansätze mit gesellschaftlichem Mehrwert zu stärken und diese unter dem Gedanken der *Reverse Innovation* in andere Kulturen zu transferieren.

| mov|eation |

In bewegten Bildern zu gesellschaftlicher Bewegung

VISION

sehen - verstehen - bewegen

sehen

- Vielfalt innovativer Organisationen und Projekte
- neue, unkonventionelle Ansätze
- alternative Ressourcennutzung und innovatives Gedankengut

verstehen

- differenzierte Lebenswelten & Herausforderungen
- Intentionen und darin begründete Handlungsfelder
- andersartige Strukturen und Organisationsformen

bewegen

- vielfältigen Potentialen Sichtbarkeit verleihen
- breite Aufmerksamkeit fordern und Bewusstsein fördern
- inspirieren und animieren zu alternativen Handlungs- und Lösungswegen

...für bewegte Bilder und gesellschaftliche Bewegung

2

wie soll BEWEGUNG angestoßen werden:

Wir wollen gezielte und wirksame Öffentlichkeitsarbeit betreiben, dadurch, dass nicht die Träger allein um Sichtbarkeit ringen müssen, sondern mit und durch uns Aufmerksamkeit für ihre Arbeit - von außen - erhalten sollen. Wir begreifen uns hier als Schnittstelle, indem wir innovative, vielseitige Ansätze vorstellen und zweckdienliche Informationen über lokale Projekte weitergeben. So können wir Kooperationen den Weg ebnen und Netzwerkausbau betreiben.

Wir zielen darauf ab, zukunftsweisende Potentiale, deren Ideen und Themen mit der Kamera einzufangen, um sie sodann öffentlichem Publikum zurück zu spielen. Schon unterwegs berichten wir im eigenen Blog. In kurzen Zeitabständen getaktete Einträge charakterisieren sich durch den abwechslungsreichen Mix aus schriftlicher Dokumentation, Bild- und Tonaufnahmen, wie in Form kurzer Videosequenzen. Diese sollen einen kurzen und prägnanten Einblick in das jeweilige Projekt gewähren. Im Fokus steht neben Thema und Nachhaltigkeitsaspekt auch die Motivation der Akteure. Video-Spots, Buch und Film darüber wollen wir im Nachklang als Kanäle nutzen, um zukunftsweisenden Ansätzen den Weg in den gesellschaftlichen Alltag zu bahnen. Platziert auf öffentlichen Projektionsflächen, in Kino- und Vortragsälen wollen wir dazu anregen und anstoßen:

zu sehen, zu verstehen, zu bewegen.

| mov|eation |

In bewegten Bildern zu gesellschaftlicher Bewegung

was macht UNSERE Art der BEWEGUNG aus:

Wir sind weder Forscher noch Missionare - wir begreifen uns als Impulsgeber und Türöffner. Denn es geht darum, Zwischenräume zu füllen und Schnittstellen zu schaffen, Anreize und Berührungspunkte auch bei einem Publikum zu erzeugen, das nicht ohnehin schon an der Debatte um nachhaltige Entwicklung teilhat. Wir glauben, wenn relevante Themen und potentielle Praxisbeispiele attraktiv kommuniziert und so der breiten Öffentlichkeit näher gebracht werden, ist ein wichtiger und zugleich unverzichtbarer Schritt in die richtige Richtung getan, aus dem gemeinschaftliche Vorwärtsbewegung resultieren kann. Auch sehen wir die Gefahr, dass „Nachhaltigkeit“ in blindem Aktionismus endet, dass „gut gemeinte“ Projekte manches Mal nur kurzfristige oder unerwünschte Wirkungen bringen und wir auch an derartige Beispiele geraten können. Daher wollen wir möglichst vielseitige Perspektiven der Betrachtung einnehmen und bauen hier zudem auf unser Hintergrundwissen als MSI-Studierende. Die Dinge stets zu hinterfragen und reflexiv zu betrachten, das soll nicht nur unser Auge sondern auch das unseres Publikums schärfen.

Nichts desto trotz und gerade mit diesem Bewusstsein wollen wir den Blick gezielt auf dahinterliegende Potentiale lenken: Denn nur durch Mut, durch Fehler machen und daraus lernen, durch Bewegung statt Stillstand können neue Wege in Richtung nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft geebnet werden.

*>>die welt wird nicht einfach besser, nur weil sie sich dreht,
man bewegt nichts, wenn man sich selber nicht bewegt<<
- Blumentopf -*

